

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 50 (1771)

Artikel: Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1771
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371420>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1771.

Von Erschaffung der Welt, zehlet man	5720	Von Anfang der 4. Monarcheyen.	
Von der Sündflut zur Zeit Noa	4064	Der Babilentischen	3944
Vom ersten Oster-Fest in Egypten	3268	Der Persischen	2908
Zeit der Zerföhrung Jerusalem	1701	Der Griechischen	2098
Von Erfindung des Pappiers in Basel	401	Der Römischen unter Julio Cäsar	1833
Erfindung der Buchdruckeray zu Mähnz.	331	Zeit der Befehrung des Christlichen Glaubens	
Der Neuen Welt oder America	280	Constantini Magni zum Christl. Glauben	1485
Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft	456	Von Anfang der Königreiche.	
Vertretung des Landes Glaris in den Eydg.	420	Schweden	3986
Des Landes Appenzell	258	Spannien	3937
Die Graubündten	274	Engelland	3841
Von Stiftung der hohen Schul in Basel	811	Dänennmärck	2342
Von Einführung des alten Julian. Calend.	1816	Frankreich	1352
Des neuē Gregor. 189. Jahr. vom verbesserten	71	Ungarn	1168
Von Anfang		Pohlen	769
Des Teutschen Kayserthums	970	Böhmen	680
Der Russischen 906. Jahr. der Türckischen	471	Portugall	632
Stiftung der sibem Churfürsten	759	Preussen	71
		Carthiren	52
		Neapolis u. Sicilie	36
		Von Erbauung	
		Der Stadt Zürich	3754
		Der Stadt Rom	2522
		Der Stadt Ebur	1415

Ferner, ist diß Jahr, in beyden Calender zu mercken.

Der Julianische Periedus oder die Staß-Zahl ist 6484. Hieraus kömmt die Euldene-Zahl 5. der Sonnen-Cirkel 16. die Römer Zins-Zahl 4. die Epacte im Alten Calender 25. im Neuen 14. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender B. im Neuen S.

Die Zeit zwischen Weynachten und Hr. Sacknacht im Neuen Calender 6. Wochen u. 6. Tag. im Alten 6. Wochen u. 1. Tag.

Irdischer Jahrs Regent ist der Mars

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender gebraucht werden

Die 12 himl. Zeichen	Die 7. Planeten	Sechsterschein	☼	Gut Schröpfen	☉
Widder	♈ V	Saturnus	♄	Gut Säen	☽
Stier	♉ 8	Jupiter	♃	Gut Pflanzen	☿
Zweilling	♊ II	Mars	♂	Gut Düngieren	♁
Krebs	♋ 5	Sonn	☉	Haar abschneidē	☿
Löw	♌ 9	Venus	♀	Mäg. abschneid.	☽
Jungfrau	♍ III	Mercurius	♃	Ackern Misten	♁
Waag	♎ 12	Mond	☾	Bauholz fellen	♁
Scorpion	♏ M	Die Aspecten		Bedeutung der Buchst.	
Schuz	♐ 7	Zusammenkunft	♁	Uhr	U.
Einbock	♑ 2	Gegenscheln	♁	Minuten	m.
Wasserman	♒ III	Gedritterschein	♁	Vormittag	V.
Fisch	♓ X	Geviertererschein	♁	Nachmittag	N.

Im Neuen Calender ist zu beobachten

Ein schwarzes ☿ bedeutet einē Feiertag, da man vor u. nach der Gottesdienst Car die u. Fragen darf. Ein rothes ☿ bedet tet einē Feiert. da Carthen u. tragen verboten ist. Ein doppelt ☿ bedeutet ein gar hohen Feiertag. Wo so ☽ stehen bedet ein Fastag.

I. **Neu Jenner** | Auf | **Speiten und ver-** | Tage | **Neu Jenner**
 Monat | **Januarius.** | u. Unt | **muthliche Bitterung.** | S. M. | **Januarius.**

Samst | **I Neu Jahr** | 4 26 | Δ h ♂ ♂ Es komt | 8 34 | 12 **Narias**

1. Weifen aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 36 m. Unter 4, 24 m. Ev. Joh. 2.

Sonnt	2 B. Abel Seth	5 2	Wind und Schnee	8 36	13 22 Tag 5.
Monta	3 Isaac, Enoh	Der C	neben C gestörber	8 38	14 Israel
Dienst	4 Etas, Noa	gehet	II, 18 m. Na hm.	8 40	15 Maurus
Mitwo	5 Simeon	inter.	C Abog. unbeständig	8 42	16 Marcellus
Donst.	6 S. 3. König.	7 47	♂ ♂ ♂ ♂ ♀	8 44	17 Antonius
Freya	7 Isidorus	9 5	♂ ♀ Wetter	8 47	18 Prisca
Samst	8 Erhard	0 23	* ♀ viel Wind	8 49	19 Martha

2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unter 4, 26 m. Ev. Math. 8.

Sonnt	9 Julian	11 39	♂ in 4, 44 m. B.	8 51	20 Sebastian
Monta	10 Samson	U. B.	* ♂ kalt Wetter	8 53	21 Agnes
Dienst	11 Gerson	0 56	♂ ♀ □ h □ 4	8 56	22 Vincentius
Mitwo	12 Narias	2 12	♂ Nebel in den	8 58	23 Emerentia
Donst.	13 20 Tag 5.	3 22	II, 45 m. B. * h	9 1	24 Thimotheus
Freya	14 Israel	4 24	C U Thällern	9 3	25 Paul Pet.
Samst	15 Maurus	5 17	Δ ♂ auf Bergen	9 6	26 Pollicarpus

3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 25 m. Unter 4, 35 m. Ev. Math. 20.

Sonnt	16 Marcellus	6 1	♂ neben C Δ ♀	9 9	27 Sept. Chr.
Monta	17 Antonius	6 40	♂ ♀ Sonnenschein	9 12	28 Carolus
Dienst	18 Prisca	Der C	♂ 4 wenig Schnee	9 15	29 Valertus
Mitwo	19 Martha	stehet	♂ 8, 16 m. N. C Perig	9 18	30 Adelgunda
Donst.	20 Sebastian	auf.	neben C aber	9 21	31 Birgilius

⊙ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m. **Neu Ordnung.**

Freya	21 Agnes	8 47	♂ h ♂ Δ ♀ recht	9 24	1 Brigitta
Samst	22 Vincentius	8 51	□ ♂ Δ 4 kalte	9 27	2 Liedman 3

4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unter 4, 45 m. Ev. Luc. 8

Sonnt	23 Sept. E. L.	9 56	♂ ♂ □ ♀ Winde	9 30	3 Sex. Blasto
Monta	24 Thimotheus	10 59	♂ ♂ ♀ Δ ♂ □ 4	9 33	4 Eleophas
Dienst	25 Paul Pet.	U. B.	Δ ♂ ♀ Schnee	9 36	5 Agatha
Mitwo	26 Pollicarpus	0 2	♂ 3, 6 m. N. □ h * 4	9 39	6 Dorothea
Donst.	27 Chrisostomus	1 5	♂ ♂ ♀ C ♀ und	9 42	7 Richard
Freya	28 Carolus	2 6	♂ ♂ ♀ Δ h Nebel	9 44	8 Salomen
Samst	29 Valertus	3 3	* ♂ ♀ ♂	9 47	9 Apollonia

5. Vom guten Hirten, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unter 4, 52 m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	30 Sex. Adelg.	3 54	♂ Sonnenschein	9 50	10 Gr. Saba
Monta	31 Birgilius	4 39	♂ und ♀ neben C	9 53	11 Euphrosina

Der Neumond den 4. hat Schnee gestörber. Das erste Viertel den 13. hat Nebel in Thällern.
 Der Vollmond den 19. ist recht kalt. Und das letzte Viertel den 26. hat angenehm Wetter.

Neue Anmerkungen, Über die Zwölf
Himmlichen Zeichen.
Der Wassermann.



Kinder in diesem Zeichen geboren, haben gute Ingenta zu studieren im Handel sind sie listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständig Glück lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Wenn der Tag anhebt zu lungen, kommt die Kälte hergegangen.

Kurze Beschreibung,
von der jezigen Beschaffenheit der Schweiz

S Nachdeme ich bey 5. Jahren her, die berühmten Schlachten der Schweizeren in meinem Appenzeller Calendar, zu Ende gebracht habe, dardurch die Eydnossen zu einer gefreyten Republick gelanget sind, so das sie allbereit eine Zeit von 400. Jahren von allen fremden Mächten ungestört und im Frieden haben leben können. So habe ich vor diesem mahl meinem lieben Leser ferner angenehm seyn wollen, die beglückt ruhige Beschaffenheit unsers lieben Vaterlands, auf das kürzeste zubeschrieben, als einen kleinen Auszug des Staats und Erdbeschreibung der ganzen Eydnossenschaft derselben gemeinen Herrschafften und zugewandten Orten.

S I.

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, das ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. C. stehet, bedeutet es nach dem alten Calendar.

Jahrmärkte.

Appenzell, den 6.
Bern, diensttag nach dem XX. Tag.
Cassel, auf S. 3. König.
Erlach, Rapperschweil, den 31.
Sisibach, auf S. 3. König.
Freystadt, den 5.
Freystadt in Uchtland, S. drey König Abend.
Lang, den 1. Dienstag. a. C.
Küblis, den 1. Freyt. im Jenner. ist ein Viehmarkt.
Lohr, auf S. 3. König.
Lucern, den 1.
Meyenberg, auf Pauli Bekeh.
Nördlingen, den 15.
Nürnberg, hält die Maß auf dem Neu-Jahr.
Oten, montag vor Lichtmess.
Peterlingen, am 1. mittwoch.
Rapperschweil, mittwoch vor Lichtmess.
Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
Schweiz, montag vor Lichtmess.
Solothurn den 8.
Sickingen, am XX. Tag.
Seeweis, bey der Schmieden, den 25. a. C. ein Viehmarkt.
Sursee, mont. nach S. 3. König.
Sempach, den 2.
Untersee, den letzten mittwoch.
Ugnach, den 17.
Weil, diensttag nach Lichtmess.
Winterthur, donst. vor Lichtmess.
Zeffingen, auf S. 3. König.

2. **Alter Hornung** | **Auf** | **Aspecten und ver** | **Tage** | **Neu Hornung**
 Monat Februarus. | u. Unt | muthliche Bitterung. | S. M | Februarus.

Dienst	1	Brigitta	☾	5 18	☾	Der Zeit gemäß	9 56	2	Feb. Dienst
Mittwo	2	Liechtmeß	☾	Der	☾ ♀ ♀ ♀ ♀	gut	10 0	13	Aschermitw
Donst.	3	Blasius	☾	geht	☉ 6, 28 m. N. Δ ♂		10 4	14	Valentinus
Freya	4	Cleophas	☾	unter	☾	Hornung	10 8	15	Faustinus
Samst	5	Agatha	☾	9 23	☐ ♂ * 2	wetter	10 11	16	Juliana

6. - Blinden am Weeg, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unter 5, 7 m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	6	H. Fasnacht	☾	10 41	☾	mit Wind	10 14	17	Invocavit
Monta	7	Richardus	☾	11 58	☉ in X 7, 41 m. N.		10 17	18	Gabinus
Dienst	8	Salomon	☾	ll. B.	* ♂ ☐ ♀ X		10 20	19	Caspar
Mittwo	9	Aschermitw.	☾	1 11	* ☉ ☐ ♀	nnd	10 23	20	Fronfasten
Donst.	10	Scholastica	☾	2 17	☾ ♀ Δ ♀ Δ ♀		10 26	21	Felix Bisch.
Freya	11	Euphrosina	☾	3 14	☾ 3, 31 m. N. Sonnen		10 30	22	Peter Stuhl
Samst	12	Susanna	☾	4 0	☾ neben ☾ * ♀ schein		10 33	23	Josua

7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unter 5, 18 m. Ev. Math. 15.

Sonnt	13	Invoc. Jonas	☾	4 36	☾	Nebel auf den	10 36	24	Rem. Mat
Monta	14	Valentinus	☾	5 7	☾	Bergen zu weilen	10 40	25	Vi tor
Dienst	15	Faustus	☾	5 32	Δ ☉ ♀ 2	aber	10 43	26	Ne or
Mittwo	16	Fronfasten	☾	5 56	☾ neben ☾	auch	10 46	27	Sara
Donst.	17	Donatus	☾	Der	Δ ♂ Sonnenschein		10 50	28	Leander

☼ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abscheid um 7, 14 m. **Neu Merk.**

Freya	18	Caspar	☾	stehet	☉ 6, 16 m. Vor.		10 53	1	Albinus
Samst	19	Joh. Caspar	☾	auf.	* ☉ ☉ ☐ ♂ Δ ♀		10 56	2	Simplicius

8. Canaisches Weiblin, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m. Ev. Math. 15.

Sonnt	20	Rem. Euchar	☾	8 48	☾ ☉ ☉ * ♀ Δ ♀		11 0	3	Oculi
Monta	21	Felix Bisch.	☾	9 52	☾ ☉ ☉ ☐ 2 Δ ♂		11 3	4	Adrian
Dienst	22	Peter Stuhl	☾	10 55	☾ ☉ ☉ ♀ in ☾		11 8	5	Eusebius
Mittwo	23	Josua	☾	11 56	☾ ☉ ☉ ☾ * 2		11 11	6	Misfasten
Donst.	24	Matthias	☾	2 B.	☾ ☉ ☉ Δ ♀		11 15	7	Perpetua
Freya	25	Victor	☾	0 55	☾ 7, 44 m B.		11 18	8	Philemon
Samst	26	Nestor	☾	1 49	☾ ☉ ☉ ☐ ♂ Δ ♀	Sonnenschein	11 22	9	40. Ritter

9. Vom stummen Menschen, Luc. 11. Sonnenu-Aufg. 6, 17 m. Unter. 5, 43 m. Ev. Joh. 6.

Sonnt	27	Ocul Sara	☾	2 37	☾	Wind von Süd	11 25	10	Lat. Alex.
Monta	28	Leander	☾	3 52	☾	☾ neben ☾ Ofen.	11 28	11	Ringold

Der Neumond den 3. hat schon Hornungwetter. Das erste Viertel den 11. hat viel Nebel.
 Der Vollmond den 18. hat Wind und Schnee. Und das letzte Viertel den 25. hat Ostwinde.

Hornung hat 28. Tag.

Denkst du zur Faschings-Zeit, wie du dich willst verkleiden. Zieh aus den Sünden-Rock, hüll dich in Christi leiden.

Der Fisch.



Kinder in diesem Zeiche gebohrē, werden fründliche geschickte Leuth, lieben die armen, Freund und Gesellschaften, dienen jederman gern werden reich, doch unbeständig.

So lang die Vögel vor Lichtmeß singen, so lang schweigen sie hernach still.

Wann der Hornung warm ist, so blibt's um Oftern gern lang kalt.

§ 1.

Von dem Namen der Eydgenossenschaft.

Die Schweiz hat ihren Namen von dem Canton Schweiz. Der eigentliche Name ist die Eidgenosschaft, oder die Eidgenossen. Die XIII. Cantons und zugewandten Orte der Eydgenosschaft heissen vor altem Helvetien. Ist grössten Theils mit hohen Bergen und Felsen, so man Alpen heist eingeschlossen, die meist im Sommer und Winter mit beständigem Schnee und Eis bedeckt liegen.

§ 2. Grenzen.

Gegen Morgen und Mitternacht an Deutschland gegen Abend an Frankreich, gegen Mittag an Savoyen, Meyland und Venedig.

§ 3. Lage.

Die Höhe der Schweiz ist in dem 47. Grad bis zu dem 34. Grad der mitternächtlichen Breite, seine Länge aber bezieht von dem 27. Grad bis zu dem 31. Grad. Rechnet man die Schweiz den
Wellen

B

Appenzell, mitw. nach Lichtmeß.
Arberg, mitw. vor Peter-Stuhl.
Altkirch, donst. nach der alten Saßn.
Arau, den letzten mitwochen.
Aubone, den 1. mitwoch.
Bern, dienst nach Sr. Saßnacht.
Bremgarten, auf Aschermitwoch.
Bischoffzell, donst. vor Saßnacht.
Brugg, den 2. diensttag.
Bülach, auf 11 arbias.
Clesen, 1. montag, nach Invoca.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Genff, den letzten mitwoch.
Hautzwil, mont. nach Lichtmeß.
Herrisau, Freyt. nach Lichtm. a. C.
Jlang, den 1. diensttag alten Cal.
Küblis, den 1. Freytag a. Cal. ist ein Viehmarkt.
Langenau, den letzten mitwoch.
Lauffen auf Valentin.
Lenzburg, donst. vor Saßnacht.
Lichtensteig, den 1. montag nach Lichtmeß.
Lofanna, den 2. donstag.
Lucern, 8. Tag vor Saßnacht.
Murten, mont. nach der alt. Saß.
Neuenburg, den 3.
Seerweiß bey der Schmidten, den 20. alt. Cal. ist ein Viehmarkt.
Schaffhausen, dienst. nach Invoca.
Solothurn, dienst nach alt. Saß.
Thun, samstag, vor Invocavit.
Weinfelden, mitw. vor Saßnacht.
Zefingen, am Aschermitwoch.



3. **Alter Merck** Martius. **Aspecten und ver** muthliche Bitterung. **Tagel** S. M. **Neu Merck** Martius.

3. Monat	Alter Merck	u. Unt	Aspecten und ver	Tagel	Neu Merck
Dienst	1 Albinus	4 23	♀ neben ☾ * 4 ☉	11 32	12 Gregorius
Mitwo	2 Simplicius	4 43	☾ Apog. Die kalten	11 55	13 Nicephorus
Donst.	3 Kunigunda	5 20	♀ neben ☾ Δ ♂ ♀	11 39	14 Mechthildis
Freya	4 Adrian	Der	♀ in X Süd Ost	11 43	15 Longinus
Samst	5 Eusebius	gehet	☉, 11 m. Mittwoch	11 46	16 Heribertus

28. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unter 5, 55 m. Ev. Joh. 8.

Sonnt	6 Loth. Fridolin	unter.	♂ ♀ Δ ♀ Binde	11 49	17 Judica
Monta	7 Perpetua	8 25	☐ 4 X haben	11 52	18 Gabriel
Dienst	8 Philemon	9 47	Tag und Nacht gleich	11 55	19 Joseph ✕
Mitwo	9 40. Ritter	11 4	☉ in V 8, 13 m. N.	11 59	20 Joachim
Donst.	10 Alexander	U. B.	Frühlings-Anfang.	12 2	21 Benedictus
Freya	11 Kungold	0 14	☐ ♀ Δ ♀ immer	12 6	22 Brud. Cl.
Samst	12 Gregorius	1 14	♂ neben ☾ die	12 9	23 Fidelis

11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unter 6, 6 m. Ev. Math. 21.

Sonnt	13 Judica	2 5	) 12, 51 m. B. (	12 12	24 Palmtag
Monta	14 Zacharias	2 44	♂ ☉ X ♂ 4 ober	12 15	25 Ma Verk ✕
Dienst	15 Mathildus	3 18	♂ neben ☾ ☾ Perig.	12 18	26 Ludgerus
Mitwo	16 Heribertus	3 54	♂ ☉ X ♂ ♀ hand	12 22	27 Rupertus
Donst.	17 Gertrud	4 9	♂ ☉ ☉ * ♂	12 26	28 Shend. ✕
Freya	18 Gabriel	Der	✕ ☉ X Δ 4 ♂ ♀	12 30	29 Charne. ✕
Samst	19 Joseph	stehet	☉ 4, 11 m. N.	12 33	30 Quirinus

12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 42 m. Unter 6, 42 m. Ev. Joh. 16.

Sonnt	20 Palmtag	☉ auf.	* 4 ♀ ☐ 4 Δ ♀	12 35	31 Ostertag
	☉ Anbruch des Tags um 3, 47 m.		Abscheid um 8, 13 m.		Neu April
Monta	21 Benedictus	8 55	♂ ☉ X ☐ ♀ Δ ♂	12 38	1 Ostermo ✕
Dienst	22 Claudius	9 57	♂ ☉ ☉ ☾ ange	12 42	2 Dienst ✕
Mitwo	23 Seraphion	10 55	♂ ☉ X ☐ ♀ nehme	12 45	3 Venatius
Donst.	24 Hohē Donst	11 49	♂ ☉ ☉ Δ ☉ Δ ♀	12 49	4 Ambrosius
Freya	25 Charfreitag	U. B.	♀ in X * ♀ Tage mit	12 53	5 Martialis
Samst	26 Eugerius	0 39	☾ X ♂ ☉ Sonnenschein	12 57	6 Jeremias

13. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 5, 30 m. Unter 6, 30 m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	27 Ostertag	1 23	☾ 1, 45. v. ♀ neben ☾	13 0	7 Quasimo
Monta	28 Woonatag	1 58	* ♀ und Regen	13 4	8 Maria
Dienst	29 Dienstag	2 29	Δ ♀ ☐ ♂ ♀ ☾ Apog	13 7	9 Sybilla
Mitwo	30 Eustachius	2 58	♀ ist ein schöner Mor	13 10	10 Ezechiel
Donst.	31 Balbina	3 25	genstern ♀ neben ☾	13 13	11 Leo Papst

Der Neumond den 5. hat nach kalte Ostwinde. Das erste Viertel den 13. wird besser.
Der Vollmond den 19. laßt sich wohl an. Das letzte Viertel den 27. hat Sonnenschein.

Merz hat 31. Tag.

Des rauhen Winters-Frost, legt nun die Herrschafft nieder,
Verlaßt den kalten Sinn ihr, die ihr Christi Brüder.

Der Wieder.



Sinder in diesem Zeichen geböhren, sind bel erzt zänfisch mit allerley Leuthen, durch heyrathen befohen sie viel Geld haben Unbeständig Glück.

So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer.
Merz nicht zu trocken und nicht zu naß, füllet den Bau-
ren Kisten und Faß,
Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Weilen nach, so ist sie von Rheineck bis auf Genf
von Morgen gegen Abend 46. Meilen lang, und
von Mitternacht gegen Mittag, von Schaffhausen
bis in die Italianische Landvogtey Mendris 34.
geograpschie Meilen breit.

§ 4.


Eintheilung.

Das Schweizerland wird in 3. Classen
eingetheilt.

I. In die XIII. Orte oder Cantons, die-
se haben folgenden Rang; Zürich, Bern,
Lucern, Ury, Schweiz, Underwalden,
Zug, Glarus, Basel, Freyburg, Solo-
thurn, Schaffhausen, und Appenzell.

II. Die zugewandten Orte; Der Abbt
von St. Gallen, die Stadt St. Gallen,
Bündten, Wallis, Müllhausen Biel, Neu-
enburg, Genf, das Bistum Basel.

III. Die

Appenzell, mitw. nach Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palmtag.
Boken, auf mitfasten.
Breyfach, diensttag nach Lätare.
Burgdorsf, den 1. mitwoch.
Colmar auf Fronfasten.
Darmstatt, auf Mar. Verk.
Elgg, und Regenspurg auf Georgi.
Frankfurt, auf Quasimode.
Gais, den 1. Dienst ein Viehm. a. C.
Zorgen, den 1. donst.
Jlang, den 1. dienst alten Cal. 
Küblis, den 1. Frey. ein Vieh. a. C.
Münpegard, Samstag vor Lätare.
Neu-Breyfach, auf Joseph.
Neuburg am Rhein, auf mitfasten.
Nürnberg, Freytag auf Osteren.
Peterlingen, donstag nach Osteren.
Reichensee, auf Gertrud.
Sanen, Freytag vor Palmtag.
Seerweiß bey der Schmidten, den 20.
a. C. ein Viehmarkt.
Seckingen, den 6.
Schweig, den 17.
Solithurn, dienst nach mitfasten,
und Osterdiensttag.
Dilmergen, den 21.
Unterfersee, den 1. mitwoch.
Uri, donstag vor Osteren.
Wilisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 18.



4. **Alter April** **Neu April**
 Monat Aprilis. Auf u. Unt. Aspetten und vera muthliche Witterung. Tagl. S. M. Aprilis.

Freya 1 Hugo **M** 4 18 $\Delta \text{♂} * 2$ Der 13 16 12 Julius
Samst 2 Abundus **M** 4 50 $\Delta \text{♂}$ Unbeständige 13 19 13 Hermengild

14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unter 6, 42 m. Ev. Joh. 15.

Sonnt 3 **Quasimo** **M** Der $\square \text{♂} \text{♂} \text{♀}$ April 13 24 14 **Mil.** Tibur
Monta 4 Ambrosius **M** gehet $\bullet 3, 17 \text{ m. } \text{B.}$ kömt 13 26 15 Theodor
Dienst 5 Martialis **M** unter. $\square 2 \text{ } \odot \text{ } \text{C} \text{ } \square \text{ } \text{h}$ 13 29 16 Daniel
Mitwo 6 Jeremias **M** 10 4 $\text{+ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{mit Wind}$ 13 33 17 Rudolfus
Donst. 7 Celestinus **M** 11 11 $\square 2 \text{ } \text{♀} * \text{h} \square \text{♀}$ 13 36 18 Ursicinus
Freya 8 Maria in Eg. **M** 11. B. $\Delta \text{♂} \text{♀} \text{♂} \text{ } \odot \text{ } \text{♀}$ 13 39 19 Wernerus
Samst 9 Sybilla **M** 0 7 $\odot \text{in } \text{♂} 8, 52 \text{ m. } \text{B.}$ 13 42 20 Herman

15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unter 6, 53 m. Ev. Joh. 14.

Sonnt 10 **Mil. Ezechiel** **M** 0 31 $\text{♂ neben } \text{C} \text{ } \text{♀} 2 \text{ und}$ 13 45 21 **Jub.** Anselm
Monta 11 Leo Papst **M** 1 28 $) 7, 30 \text{ m. } \text{B.}$ Regen 13 48 22 Sigismund
Dienst 12 Julius **M** 1 57 $\text{+ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{C Perig}$ 13 51 23 **Georg.**
Mitwo 13 Egesipus **M** 2 21 $\square \text{h} \text{♀}$ Sonnenschein 13 54 24 Fidelis
Donst. 14 Tiburtius **M** 2 43 $\text{+ } \text{ } \text{ } \text{ } * \text{♂} \text{♀}$ 13 58 25 Marcus Ev
Freya 15 Olympus **M** 3 0 $\text{+ } \text{ } \text{ } \text{ } \Delta 2$ kalte 14 2 26 Anacletus
Samst 16 Daniel **M** 3 20 $\text{+ } \text{ } \text{ } \text{ } \square \text{♂}$ Luft 14 6 27 Anastasius

16. Nach treübzal Freyd, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unter 7, 5 m. Ev. Math. 28.

Sonnt 17 **Jub. Rudolph** **M** Der $\text{+ } \text{ } \text{ } \text{ } \square 2$ 14 9 28 **Cantate.**
Monta 18 Christoph **M** steht $\bullet 2, 38 \text{ m. } \text{B.}$ sicht- 14 13 29 Peter M.
Dienst 19 Valerius **M** auf. bare C Finsternuß 14 16 30 **Waldburg**

Anbruch des Tags um 2, 39 m. Abscheid um 9, 21 m.

Mitwo 20 Hermann **M** 9 50 Δh Reifen zu bez 14 19 1 **Phi Jac. +**
Donst. 21 Anshelmus **M** 10 40 $\Delta 2 \text{ } \text{♀} \square \text{♀}$ sorgen 14 22 2 Athanasius
Freya 22 Cajus **M** 11 25 X mit hin aber 14 25 3 **+ Erfind +**
Samst 23 **Georg** **M** 11. B. ♀ in II frucht 14 27 4 Monica

17. Jesus verheißt den Erbsen, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unter 7, 15 m. Ev. L. 14.

Sonnt 24 **Cantate** **M** 0 3 **Aneben C** bar 14 30 5 **Rog. + B.**
Monta 25 **Marcus Ev.** **M** 0 35 $\text{C } 8, 0 \text{ m. } \text{N.}$ 14 33 6 **Hs. Cunrad**
Dienst 26 Anacletus **M** 1 4 C Apog. mit Regen 14 35 7 Juvenalis
Mitwo 27 Anastasius **M** 1 29 $* \text{♀} \text{♀} \square 2$ und 14 38 8 Gordian
Donst. 28 Bittalis **M** 1 54 $* \odot$ Sonnenschein 14 41 9 **Aufahrt +**
Freya 29 Peter M. **M** 2 22 $* 2 \Delta \text{♂}$ 14 44 10 Beatus
Samst 30 Waldburgis **M** 2 50 $\text{♀ neben C } \Delta \text{h}$ 14 47 11 Louisa

Der Neumond den 4. hat feuchte Winde.
 Der Vollmond den 18. zeigt Reiffen.

Das letzte Viertel den 11. hat kalte Regen.
 Das letzte Viertel den 25. ist merklich besser.

Stier.



Kinder in diesem Zeichen geboren, haben Lust zu Landgütern, lieben die Music, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern haben doch wenig Glück bey ihnen.

Wie die Kirschen blühen, so blühen auch die Reben und der Roggen.

III. Die Unterthanen, nemlich:

1. Die Landgraffschaft Thurgäu wird von den VIII. alten Orten, Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schweiz, Unterwalden, Zug und Glarus beherrscht. An dem Malefiz und Land-Gericht hat Freyburg und Solothurn auch Antheil.

2. Die Landgraffschaft und Landvogtey Rheinthäl gehört denen IX. Ltbl. Orten, Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schweiz, Unterwalden, und Zug, diese geben jedes Orth alle 18. Jahr, Glarus und Appenzell aber alle 16. Jahr, diese alle setzen wechselweise zu 2. Jahren einen Landvogt dahin.

3. Die Landvogtey Sargans wird von den VIII. alten Orten registert, die einen Landvogt dahin setzen, der alle 2. Jahr, wie im Thurgäu und Rheinthäl, abgeändert wird, und an St. Johannis des Täufers Tag seine Regierung antritt.

4. Die Landvogteyen Gaster und Urnach, beherrschen beyde Stände Schweiz und Glarus Catolischer Religion.

5.

5.

Baden im Ergäu, auf Georgi.
Bern, nach Quasimode.
Bremgarten, am Ostermitwoch en.
Bernegg, diensttag nach Georgi oder am Tag.
Eglisau, auf Georgi.
Elk, mitwochen vor Georgi.
Ermentingen, den 15.
Frankfurt, auf Quasimode.
Fürstenau, auf Georgi alten Cal. ein Viehmarkt.
Gais, den 1. diensttag ein Viehmarkt.
Glarus, auf Georgi alten Cal.
Seiden u. Serisau, auf Georgia. C.
Zundweil, 14. Tag vor der Landsgemeind am diensttag.
Lyon, auf Quasimode.
Langen, den letzten mitwochen.
Lauffenburg, am Osterdiensttag.
Leipzig, auf Jubilate.
Lucern, 14. Tag vor Auffart.
Müllhausen, am Osterdienst.
Nürnberg, auf Ostern.
Peterlingen, donstag nach Quasim.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg im Rheinthäl, den 1. mitwochen nach Georgi.
Rothweil, auf Georgi.
Rheinselden, den letzten donstag.
Seewis bey der Schmitten, den 20. alten Cal. ein Viehmarkt.
Solothurn, am Osterdiensttag.
Steckborn, donst. vor Meytag.
Schiers, auf Georgi, alten Cal.
Sulz, den 10. a. C. Viehmarkt.
Teufen, montag vor der Landsgemeind.
Tübingen, auf Georgi.
Dwis, den 27.
Wettisshweil, den 1. donstag.
Zoffingen, am Osterdiensttag.



5. Monat	Alter May Majus.	(Auf u. Unt)	(Wetern und ver) muthliche Witterung	Tag S. M.	Neu May Majus.
18. So ihr den Vatter bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unter 7, 25 m. Ev. Joh. 15.					
Sonnt	Rog. Phil Ja.	☾ 3 20	☽ 2 ☽ ☐ 2 ☐ ☽	14 49	12 Exaudi
Monta	2 Athanasius	☾ Der	☐ h Sonnenschein	14 51	13 Servatius
Dienst	3 Erinda.	☾ gehet	☉ 3, 42 m. N. Unsicht-	14 53	14 Epiphanus
Mitwo	4 Monica	☾ unter.	bare ☉ Finsternuß.	14 56	15 Sophia
Donst.	5 Rufar.	☾ 9 55	☽ neben ☉ Donner	14 58	16 Peregrinus
Freya	6 Hs. Conrad	☾ 10 46	☽ ☽ ☽ ☽ in N und	15 0	17 Bruno
Samst	7 Stanislaus	☾ 11 26	☽ 2 ☽ ☐ ☽ Regen	15 2	18 Venantius
19. h. Geistes Zeugnis, Joh. 15. Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unter 7, 33 m. Ev. Joh. 14.					
Sonnt	Exaudi	☾ 11 54	☽ neben ☉ und h	15 5	19 Pfingsten
Monta	9 Beatus	☾ U. B.	☽ in N 9, 58 m. B.	15 8	20 Montag
Dienst	10 Gordian	☾ 0 29	☽ 0, 26 m. mittag	15 10	21 Dienst
Mitwo	11 Mamertus	☾ 0 49	☽ ☽ ☽ Fruchtbare	15 12	22 Fronst.
Donst.	12 Pancratus	☾ 1 11	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 14	23 Dietrich
Freya	13 Servatius	☾ 1 31	☽ h Witterung	15 16	24 Johanna
Samst	14 Sophia	☾ 1 51	☽ ☽ ☽ ☐ 2 ☽ ☽	15 18	25 Urbanus
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unter 7, 40 m. Ev. J. 14.					
Sonnt	15 Pfingsten	☾ 2 50	☐ 2 ☽ ☐ h ☐ ☽	15 20	26 Dreyfalt.
Monta	16 Pfingstmontag	☾ Der	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ mit	15 22	27 Eutropius
Dienst	17 Dienstag	☾ stehet	☽ 2. Uhr, N. Donner	15 24	28 Wilhelm
Mitwo	18 Fronst.	☾ auf.	☽ ☽ und Sonnen	15 26	29 Maximilian
Donst.	19 Potentiana	☾ 10 3	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 28	30 Fronst.
Freya	20 Christian	☾ 10 37	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 29	31 Petronella
☼ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Absch. um 10, 38 m. Neu Brachm.					
Samst	21 Constantinus	☾ 11 7	☽ neben ☉ Witterung	15 31	1 Nicodemus
21. Von der Wibergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unter 7, 46 m. Ev. Luc. 14.					
Sonnt	22 Dreyfaltig.	☾ 11 33	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ halt	15 32	2 Hs. Jac.
Monta	23 Dietrich	☾ 11 56	☽ Apog. nach immer	15 34	3 Erasmus
Dienst	24 Johanna	☾ U. B.	☽ an, jedoch gibt es	15 35	4 Quirin
Mitwo	25 Urbanus	☾ 0 20	☽ 1, 30 m. N. zu weilen	15 37	5 Bonifactus
Donst.	26 Beda	☾ 0 46	☽ 2 ☐ ☽ kühler	15 38	6 Norbertus
Freya	27 Alia Magdal.	☾ 1 14	☽ h ☽ ☐ 2 Wind	15 39	7 Paul. B.
Samst	28 Wilhelm	☾ 1 47	☐ h ☽ ☐ ☽ ☽	15 40	8 Merdardus
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m. Ev. Luc. 15.					
Sonnt	29 Maximilian	☾ 2 31	☽ geht um 2. auf.	15 41	9 Soli mb.
Monta	30 Wigandus	☾ 3 0	☽ ☽ ☽ ☽ neben ☉	15 42	10 Onophrion
Dienst	31 Petronella	☾ 3 30	☽ 2 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	15 43	11 Barnabas

Der Neumond den 3. hat fruchtbar Wetter. Das erste Viertel den 10. laßt sich wohl an.
Der Vollmond den 17. hat viel Sonnenschein. Das letzte Viertel den 25. komit mit Donner.

May hat 31. Tag.

Das Bund geschmückte Feld, ergbzet Aug und Herz.
Schwing dich dafür zu Gott mit danken Himmelwärts.

Die Zwilling.



Kinder in diesem Zet-
chen geböhren, haben
Lust zur Weisheit, Ge-
schicklichkeit, sind kurz-
weilig und fröhlich,
mischen sich in frömde
Händel, sind gute Ein-
nehmer, böse Bezahler.

Den Meyen voll Wind, begehrt das Bauren gfind.
Man es im Meyen oft donnert, bedeut es ein frucht-
bares Jahr.

5. Die Stadt Rapperschweil mit ihren
Höfen, gehört ihren Schirmherren, Zü-
rich, Bern und Glarus.

6. Die Landvogtey Baden. Beyde
Hochlöbl. vor Orte, Zürich und Bern, be-
sitzen seit Ao. 1712. an dieser Landvogtey
7. Theile, und Glarus den achten.

7 Die Oberen und Unteren Freyen
Aemter im Aergäu. Die Obern Frey-
en Aemter stehen unter der Herrschafft der
VIII. alten Orte, die Unteren aber unter
Zürich, Bern und Glarus.

8. Die 4. Landvogteyen Schwarzeburg,
Murten, Grandson, Escherlitz, und Orbe
gehören Bern und Freyburg.

9. Die welschen Vogteyen jenseits dem
Gotthard sind 7. Bollenz oder das Va-
lenzer Thal, Riviera und Bellenz. Die-
se bevogten die Löbl. Orte Uri, Schweiz
und Unterwalden unter dem Wald. Die
übrigen 4. Vogteyen, Lavis, Mendry, Suggarus
und Meyenthal, gehören den
XII. ersten Orten.

Uberschwendi, den 1. Montag.
Altstätten, den 1. Mittwoch, al. C.
An der Lk, den 2ten.
Appenzell, auf 5. Dreyfalt.
Arau, Dienst. vor Auffahrt.
Biberach, am Pfingstmitwochen.
Bischoffzell, montag vor der Auffa.
Bremgarten, Pfingstmitw.
Breysach, am Pfingstdienst.
Chur, den 1. Mey, alt. Cal.
Dorrenbieren, Dienst. n. Pfingst.
Ems, Mitw. vor Pfingsten.
Freyburg in Uchtland, den, 3.
Gezis den 14.
Gottlieben, den 1. montag
Jlang den 1. Dienst a. C.
Kemten, den 10.
Lauffenburg, Pfingstdienst.
Lengburg, den 1. mitwoch.
Lindau, den 1. Samstag.
Lucern, 14. Tag v. Auffahrt.
Meyensfeld, Mont. nach Georgi a. C.
Mellingen, am Pfingstmitwochen.
Müllhausen, am Pfingstdienst.
Rapperschweil, am Pfingstmitw.
Koschach, Donstag v. der Pfingst.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
Solithurn, Dienstag, nach + Erfin-
dung. Den 2, am Pfing-Dienst.
St. Gallen, Samstag v. Auffahrt.
Stauffen, auf Pilippi Jacob.
Wangen, Mitw. nach + Erfindung.
Willisau, den 1. T. n. + Erfindung.
Weyl, den 1. Dienstag
Weinfelden, den 3.
Winterthur, Donstag v. Auffahrt.
Zofingen, am Pfingst-Dienstag.
Zürich, den 1.
Zurzach, diensttag nach Pfingsten



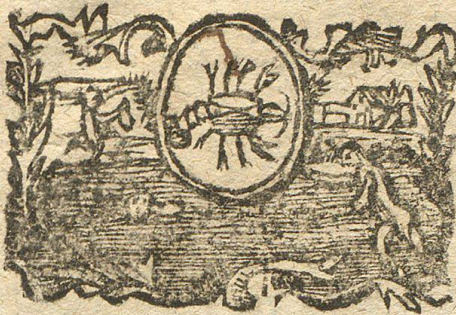
6. Monat	Alter Brauchmonat	Junius.	Uf u. Unt	Aspeten und ver- muthliche Bitterung.	Tagl S. M.	Neu Brauch.	Junius.
Mitwo	1	Nicodemus	Der C	* h * ♂ ♀ Ber	15 43	12	Basilides
Donst	2	Joh. Jacob	geh	☉ I, 24 m. B. mist	15 44	13	Ant. v. Pad
Freya	3	Erasmus	unter	☾ * ♀ mit donner	15 45	14	Ruffinus
Samst	4	Cyrinus	9 52	☽ ☽ ☽ Wolcken	15 46	15	Ritus
23. Vom groffen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter. 7, 53 m. Ev. Luc. 6.							
Sonn	5	Bonifacius	10 26	h und ♂ neben ☾	15 46	16	Justina
Monta	6	Gottfried	10 54	☽ ☽ ☽ ☉ schein	15 47	17	Adolph
Dienst	7	Anna Maria	11 9	zinnlich gut Heurwetter	15 48	18	Marcellus
Mitwo	8	Wiedardus	11 30	☽ 5, 18 m. N. Δ 4 ☽	15 48	19	Gebhardus
Donst.	9	Prinus	11 51	Edngster Tag	15 48	20	Severius
Freya	10	Onophrion	U. B.	☉ in ☽ 6, 53 m. N.	15 48	21	1000 Ritter
Samst	11	Barnabas	0 14	Sommers Anfang	15 48	22	Edeltrud
24. Vom verlohrenen Schaaff, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m. Ev. Luc. 5							
Sonn	12	Basilides	0 38	♀ in II ☐ h warmer	15 47	23	Albang
Monta	13	Eliseus	1 7	☽ ☽ ☽ * 4 ♂ ♀	15 47	24	Jo Zauff
Dienst	14	Ruffinus	1 40	☽ ☽ ☽ Δ h	15 46	25	Eberhard
Mitwo	15	Ritus	Der C	☾ Δ ♂ Sonnenschein	15 46	26	Hagelfeyr
Donst.	16	Justina	stehet	☉ 2, 38 m. B. folgt	15 45	27	7. Schlaffer
Freya	17	Adolph	auf.	☽ neben ☾ dem nach	15 45	28	Leo P.
Samst	18	Marcellus	8 40	☾ nach Δ ♀ Donner	15 44	29	Pet Paul
25. Balken im Flug, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m. Ev. Math. 8.							
Sonn	19	Gebhardus	9 7	♂ h Δ ♀ und Regen	15 44	30	Paul G.
☉ Anbruch des Tags um 1, 1 m. Abscheid um 10, 59 m. <i>Neu Heum.</i>							
Monta	20	Silverius	9 34	♂ ♂ ☾ Apog	15 43	1	Theobald
Dienst	21	Albanus	9 58	Δ ☉ ☐ ♀ Es ist	15 42	2	Wae Helm
Mitwo	22	1000 Ritter	10 21	* 4 ☐ ♀ ☽ dieser	15 41	3	Cornelius
Donst.	23	Edeltrud	10 46	X Zeit schönwetter	15 40	4	Wind
Freya	24	Joh Zauffer	11 11	☽ 5, 37 m. B. * h ?	15 39	5	Anshelmus
Samst	25	Eberhard	11 42	☐ 4 Δ ♂ mit	15 38	6	Esaias
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unter 7, 8 m. Ev. Marc. 3.							
Sonn	26	Joh. Pauli	U. B.	☾ ☽ * ☉ ♂ in M	15 36	7	Joachim
Monta	27	7. Schlaffer	0 13	Δ 4 Regen und	15 34	8	Kilian
Dienst	28	Benjamin	0 57	☐ ♂ Sonnenschein	15 32	9	Cyrillus
Mitwo	29	Peter Paul	1 46	☽ neben ☾ Fruchtb	15 31	10	7. Brüder
Donst	30	Pauli Gedäch	Der C	☾ * ♂ ♂ ♀ ♀ in ☽	15 30	11	Rachel

Der Neumond den 2. hat Donner und Regen. Das erste Viertel den 8. hat gut Heurwetter.
 Der Vollmond den 16. ist sehr warm, Und das letzte Viertel den 24. hat Donner und Wind genug

Brachm. hat 30. Tag.

Der Sonnen heißer Strahl, pflegt manchen abzumatten.
Quält dich des Creutzes Hitz, so gibt dir Jesus Schatten.

Der Krebs.



Kinder in diesem Zei-
chen geboren, haben
ein scharf und subtil Ge-
dächtnus, grossen Ver-
stand, einernsten Muth,
sind aufrichtig, hassen
alle Laster und lieben
die Tugend, haben un-
beständig Glück.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land
arm von Früchten.

Wey kühl, Brachmonat Naß, Füllet den Bauren scheu-
ren und Faß.

§ 5.

Von Seen und Flüssen.

Die 2. grossen Seen sind. 1. Der Genfer-
See, ligt zwischen der Schweiz und dem Herzog-
thum Savoyen, ist einer der grössen, nicht nur in
dem Schweizerlande, sonderen auch in ganz Eu-
ropa. Die Länge dieses Sees ist 15. bis 16. Die
grösste Breite aber 6. bis 7. Schweizer Stunden.
Die Tiefe ist gar verschieden. Die grösste Tiefe
findet sich auf der mittägigen Seite, da sie an ei-
nigen Orten 2. bis 300. Klafter halt; auf der nord-
lichen Seite aber gemeinlich nur 40. bis 50. Klaf-
ter betrogen soll. Dieser grosse See ist sehr fisch-
reich, insonderheit führt er grosse Forellen mit sich,
es werden zuweilen solche von 40. bis 50. Pfun-
den gefangen.

2. Der Bodener See, ligt zwischen der Schweiz
und dem Herzogthum Schwaben. Er bestehet
eigentlich aus dreym Theilen, Der oberste, grös-
ste und breiteste ist der eigentliche Bodener See:
Der zweite ist der Bodmer-See; von dem alten
Schloß

Anbonne, den letzten Dienstag.
Badenweiler, Montag nach Drey-
faltigkeit.
Brendorf, auf Peter und Paul.
Biel, auf Merdardi.
Bruntrut, den letzten Mittwoch.
Davos, den 24. alt. Cal.
Seldkirch, auf Johanni.
Kemten, auf Peter Pauli.
Tiechtensteg, montag nach Dreyf.
Lauffenburg, Pfingstdienstag.
Morsee, auf Vitus.
Mümpelgart, Samstag nach Dreyf.
Neuenburg, 22.
Neustadt, den letzten donnstag.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johanni.
Ravenspurg, auf Vitus.
Rothweil, auf Johanni.
Saleg, auf Johanni.
Straßburg, auf Johanni.
Schaffhausen, am Pfingstdienstag.
St. Amön im Prettigou, den ersten
dienstag N. C. Vieh.
Sursee, auf Johanni und Pauli.
Ulm, auf Vitus.
Weil, dienstag nach Dreyfaltigk.
Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.



7. **Altes Heimonat** | Auf | **Aspeten und vers** | Tag | **Neu Heim.**
 Monat | Julius | u. Unt | muthliche Witterung. | S. M | Julius

Freya 1 Theobald gehet ● 9, 30 m. B. ♀ 2 | 15 29 | 12 Nabor
 Samstag 2 **Mar. Helms.** unter. ♀ ♂ ♀ 4 Die recht | 15 28 | 13 Hinrich

27. Phariseeer Gerechtig. Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44. Ev. Mat. 7.

Sonnt 3 **6** Cornelius 8 45 **neben** ☼ ♀ warmen | 15 27 | 14 **8** Bonav.
 Monta 4 **Ulrich** 9 10 **neben** ☼ ♀ 4 ☉ ☽ | 15 25 | 15 Margareth
 Dienst 5 Anshelmus 9 52 * ☉ Δ 2 ☽ Sommer | 15 23 | 16 Faustus
 Mitwo 6 Esatas 10 16 ♀ in ☽ Tag nehmen | 15 21 | 17 Alipius
 Donst. 7 Joachim 10 42) 11, 30 m. N. dieser | 15 19 | 18 Mari Bar
 Freya 8 Kilian 11 4 **neben** ☼ ♀ Δ ♀ | 15 17 | 19 Rosina
 Samstag 9 Cyrillus 11 35 **neben** ☼ ☽ ☽ ☽ ☽ | 15 15 | 20 Arnold

28. Jesus speist 4000. Mann. Marc. 8. Sonnen-Aufg. 4, 23 m. Unter 7, 37 m. Ev. Luc 26

Sonnt 10 **7** 7. Brüder U. B. Δ ☉ ⊕ Zeit die | 15 13 | 21 **9** Arbogast
 Monta 11 Rachel 0 0 ☽ ♂ Oberhand | 15 11 | 22 **10** Mari Magt
 Dienst 12 Lidia 0 55 ☽ in ☽ 3, 5 m. N. | 15 10 | 23 Apollonia
 Mitwo 13 Heinrich 1 45 ☽ Hundst. Auf. ♀ 4 ♀ | 15 8 | 24 Christi.
 Donst. 14 Apostel Theil Der ☽ **neben** ☼ ☽ jedoch | 15 5 | 25 **11** Jacob
 Freya 15 **Margaretha** steht ☽ 4, 33 m. N. wird | 15 2 | 26 **12** Anna
 Samstag 16 Faustinus auf. ☼ ☽ ☽ ♀ 2 der | 15 0 | 27 Pantaleon

29. Falscher Propheet Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unter 7, 29 m. Ev. Luc. 19.

Sonnt 17 **8** Mari Bar. 8 1 **neben** ☼ ☽ in ☽ regen | 14 58 | 28 **13** Nazario
 Monta 18 Hartman 8 26 ♀ ♂ ♀ nicht aus | 14 56 | 29 Martha
 Dienst 19 Rosina 9 0 * 2 ♀ ♂ bleiben | 14 53 | 30 Jacobea
 Mitwo 20 Arnold 9 20 ☽ ☉ ☽ Sonnenschein | 14 50 | 31 Germanus

☼ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Absch. um 9, 47 m.

Donst. 21 Arbogast 10 17 ☽ Δ ☉ Donner | 14 48 | 1 Peter Kett.
 Freya 22 **Mari Mag.** 10 58 Δ ☽ 2 und Wind | 14 46 | 2 Portiuncula
 Samstag 23 Apollonia 11 46 ☽ 7, 49 m. N. ♀ 4 ♀ | 14 44 | 3 Steph. E.

30. Ungerechter Haushalter Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 39 m. Unter 7, 21 m. Ev. Luc. 8.

Sonnt 24 **9** Christina U. B. ☽ ☽ ☽ Δ 2 | 14 42 | 4 **14** Domin.
 Monta 25 **Jacob Ch.** 0 44 ☽ Wasser genug | 14 39 | 5 Oswald
 Dienst 26 **Anna** 1 40 ☽ ☽ ☽ * ☉ ☽ | 14 36 | 6 Berkl. Ehr.
 Mitwo 27 **Anna Cathrin** 2 54 ☽ mehr Wind und | 14 33 | 7 Ufra
 Donst. 28 **Anna Elisabeth** 3 3 Δ 2 ♀ ♀ 2 Sonnenschein | 14 30 | 8 Eyracus
 Freya 29 **Anna Regina** Der ☽ **neben** ☼ ☽ schein | 14 26 | 9 Roman
 Samstag 30 **Jacobe** gehe ☽ 4, 23 m. N. Regen | 14 2 | 10 **15** Laurent

31. Jesus weint über Jerusal. Luc. 19. Sonnen-Aufg. 4, 50 m. Unter 7, 19 m. Ev. Marc. 7.

Sonnt 31 **10** Sidonia unter. | ☽ Verig Unstättwetter | 14 20 | 11 **16** Susann

Der Neumond den 1. hat Donnerwolcken, erste Viert. den 7. ist sehr warm, Vollmond den 15 hat mit Winde letzte Viertel den 23. hat Donner, und der Neumond den 30. ist Unbeständig.

Heum. hat 31. Tag. Nun will man allgemach sich zu der Erndte schiden. Laß auch an dir, O Mensch, viel reiche Früchte blicken.

Der Löw.



Kinder in diesem Zei-
chen gebohren, tragen
Liebe zur Gerechtigl.
und Wahrheit, kön-
nen nicht heuchlen,
sind beherzt listig,
zornig, arbeitsam,
trachten nach grossen
Ehren.

Wann die Sonn in Leuen gehet, alsdann die größte Hitze entsethet.

Nach Jacobi fliegen die Storchen hinweg.

Schloß Hohen Bodman also genannt. Dieser Arm des Sees ziehet sich von der Bischöflich Constanzischen Residenz-Stadt nord-westlich tief in das Schwabenland hinein. Der dritte ist der Unter oder Zeller-See, dieser Theil macht die Grenze zwischen dem Bischöflich-Constanzischen und dem Nellenburgischen Gebiet und der Landgraffschaft Thurgäu. Er fängt eine Stunde unter der Stadt Constanz an, und endet sich oberhalb der unter dem Schutz des löbl. Stands Zürich stehenden Stadt Stein. Vermahlen macht die Gegend um den Boden-See ein ganz ander Aussehen, als vor 1300 Jahren. Die dicken Wälder, welche dem Ammian so scheußlich vorgekommen, sind fast gänzlich ausgerotet, eine Menge schöne Dörfer, Flecken, Schlösser und Städte, erfüllen nunmehr diesen Raum, mit der Vertilgung der Wälder hat sich auch die Rauhe der Luft gewaltig verändert. Schwerlich findet sich eine Gegend in Europa, die den Augen und dem Gemüth so viele Vergnügungen erwecket, als eine Aussicht auf oder über den Boden-See. Die Länge des ganzen Sees von der Stadt Bregenz bis nach Stein am Rhein, beträgt 21. bis 22. Stunden; die größte Breite

Ultkirch, auf Jacobi.
Nugsburg, auf Ulrich.
Urau, den 1. mitwochen.
Bern, am mitwochen nach Jacobi.
Beaucaire, den 22.
Benselden, auf Jacobi.
Biel, auf Ulrich-Tag.
Bisanz, auf Jacobi.
Cleven, den 13.
Saslach, montag nach Peter Paul.
Seldenberg, nach margaretha.
Jlanz, auf margaretha alt Cal.
Lindau, Langenau auf margareth.
Maynz, auf Jacobi.
Memmingen, meyenburg, auf
Ulrich Tag.
Milden, den ersten mitwochen.
Münster, im Basler-Bist. den 17.
Orbone, auf maria magdalena.
Rheinegg, Mitwoch nach Jacobi.
Kirchweih.
Sectingen, auf Jacobi.
Sempach, auf Cir. li.
Überlingen, auf Ulrich.
Untersee, am 1. mitwoch.
Divis, Dienstag nach maria magda.
Wallenburg, Dienstag nach maria
magdalena.
Wildhaus, auf Ulrich.
Welsch, Neuenburg, den 1. mitwo.
Waldshut, auf Jacobi.
Willisau, auf Ulrich.
Worms, auf Theobaldi.
Würzburg, den 8.



8. **Neu Augustmonat** | (Auf | **Aspeeten und ver-** | Tag | **Neu Augst.**
 Monat Augustus. | u. Unt | muthliche Bitterung. | S. M Augustus.

Monta	1 Peter Rattenf.		8 19	neben C ♀ in M	14 18	12 Clara
Dienst	2 Moses		8 45	h ☉ * ♀ Tro.	14 15	13 Hypolitus
Mitwo	3 Josias		9 8	□ 4 chene tage mit	14 12	14 Samuel
Donst.	4 Dominicus		7 37	h ☉ * ☉ □ ♀	14 9	15 Mar. Elm.
Freya	5 Oswald		10 12	h ☉. C ☉ * 4	14 6	16 Rochus
Samst	6 Verkär. Chr.		10 50	) 8, 31 m. B. □ h	14 2	17 Liberatus

32. Phariseer u. Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. unter 0, 59 m. Ev. Luc. 10.

Sonn	7 12 Ulra		11 40	Δ ♀ □ ☉ Sonnen. Hein	13 58	18 13 Mari U.
Monta	8 Reinhard		U. B.	Δ ☉ Δ h Neblich	13 54	19 Sebaldus
Dienst	9 Romanus		0 35	☾ ☿ Wind und Regen	13 51	20 Bernhard
Mitwo	10 Laurenz		1 35	neben C Δ ♀	13 48	21 Privatus
Donst.	11 Gottlieb Ign.		2 44	Δ 4 q Hundst. Ende	13 45	22 Sympher.
Freya	12 Bleich Ela.		3 20	☉ in M 12, 6 m. mittag	13 42	23 Zachäus
Samst	13 Hippolitus		Der C	♂ in ☾ C Abog	13 39	24 Barthol.

33. Vom stumen Menschen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unter 6, 48 m. Ev. Luc. 17

Sonn	14 10 Samuel		stehet	☉ 7, 52 m. Vor.	13 36	25 14 Ludwig
Monta	15 Mari Elm.		auf.	* 4 ☿ kalte Regen	13 33	26 Zephirus
Dienst	16 Rochus		7 26	♂ ♂ ♀ und	13 29	27 Gebhard
Mitwo	17 Liberatus		7 53	☾ Winde, mit hin	13 26	28 Pelag Aug.
Donst.	18 Cathrin Bar.		8 27	h ☿ kommt auch	13 23	29 Joh. Entha.
Freya	19 Sebaldus		9 5	C ☿ Δ ☉ ♀ in ☾	13 20	30 Joh. Heindr.
Samst	20 Bernhard		9 54	Δ 4 Sonnenschein	13 17	31 Rebecca

☼ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Absch. um 8, 34 m. **Neu Herbst.**

34. Barmherz. Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 22 m. Unter 6, 48 m. Ev. Lu. 7.

Sonn	21 13 Privatus		10 46	□ h Δ ♂ □ ♀	13 15	1 1 Berena
Monta	22 Maria Uia		11 47	☉ 7, 55 m. B. unbes	13 12	2 Absalon
Dienst	23 Zachäus		U. B.	* h * ♀ ständiger	13 8	3 Seraphia
Mitwo	24 Bartholome		0 55	☾ ♂ ☿ □ ♂ Sonnen	13 5	4 Ester
Donst.	25 Ludwig		2 5	♂ 4 ♀ in M schein	13 2	5 Victorinus
Freya	26 Genesius		3 32	* ♂ * ♀ Nebel und	12 58	6 Magnus
Samst	27 Gebhard		Der C	neben C Wind	12 54	7 Regina

35. Von 10. Aufsäzigen Luc. 17. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unter 6, 26 m. Ev. Luc. 7.

Sonn	28 14 Pel. Aug.		geht	☉ 11, 48 m. Na. v.	12 51	8 Mari Seb.
Monta	29 Joh. Entha.		unter	Δ 4 Sonnenschein	12 47	9 Cost. Kilbi.
Dienst	30 Joh. Heinrich		7 20	neben C und	12 43	10 Nicol. Tol.
Mitwo	31 Rebecca		7 47	C Perig ☿ Regen	12 40	11 Stir Reaula

Das erste Viertel den 6. ist zimlich Trochen. Der Vollmond den 14. hat kalte Regen.
 Das letzte Viertel den 22. hat Nebel und Wind. Der Neumond den 28. hat Sonnenschein.

Augustm. hat 31. Tag.

Jetzt schenkt der Seegens-Gott uns seine reiche Gaben.
Bitt, das er dich auch mäg mit Himmels-Gütern laben.



Kinder in diesem Zeichen geböhren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig glück zur Kaufmannschaft groß glück.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Ernd nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufsiehet, der schau wies ihm im Winter geht.

Wann die Haselnuß wolgerathen, gibts gemeinlich viel Eicheln.

Breite aber von Roschach nach Langen-Urgen 5. starke Stunden. Seine größte Tieffe ist um die Gegend Mörspurg; da selbige auf 300. Klafter betragen soll. Der Unter-See überfriert bey nahe jeden Winter so sehr, daß ganze Läste mit Pferd und Schlitten von einem Gestade zu dem anderer geführt werden, der Boden-See hingegen überfriert selten. Seine beträchtliche Breite läßt den Winden, die das Gefrieren hintern, den angehinterten Zugang. Jedoch gedenken unsre vaterländischen Geschichten, daß selbiger in denen Jahren 1477. 1572. 1596. 1684. und 1695. gänzlich überfroren sey. Der See ist das ganze Jahr hindurch fischreich. Die Schiff-Fahrt auf diesem See dienet der Handelichafft unvergleichlich. Er trägt schiffe, die von 2400. bis 3000. Centern beladen sind. Die größten, die man Ledenen heißt, siehet man zu Bregenz, Lindau und Buchhorn. Nebst 300. Salz-Fassen, die jedes führt, sind sie noch mit etliche 100. Center Kaufmanns-Waaren beladen. Commers-Zeit fährt man mit den Ledenen bis in die Stadt Schaffhausen hinab es müssen dann aber die leeren Schiffe entweder mit Pferdten, oder durch eine zahlreiche Mannschafft bis nach Steigen ob der Stadt Stein, hinausgerecket werden.

Ulrich, auf Laurenzen Tag.
Mistetten, montag nach Maria-Simelsfahrt, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
Urau, den 1. mitwochen.
Bremgarten, auf Bartholomäi.
Braunschweig, mont. nach Laurenz, berühmte Mess.
Einsiedlen, auf Verena.
Erdingen, Engen, Ensisheim, auf Bartholomäi.
Eriswil, nach Rochus
Sischbach, auf Laurenzen Tag.
Genf, den ersten.
Glaris, Dienstag vor Maria Simelsfahrt. a. C.
Heidelberg, mont. nach Bartholom.
Hauptweil, nach Bartholomäi.
Jutweil, den 2. mitwochen nach Jacobi.
Lyon, den 4ten.
Landsbüt, auf Bartholomäi Tag.
Mels, samstag nach Bartholom.
Murten, mitw. vor Bartholom.
Neckstatt, in der Pfalz, 5.
Olten, mont. nach Maria Simm.
Rapperschweil, mitw. vor Barthol.
Reichensee, auf Laurenz.
Rheinfelden, donst nach Barth.
Solothurn, halt den 1. Dienstag ein Pferd- und Vieh-Markt.
Schaffhausen, auf Bartholomäi.
Sursee, auf Joh. Enthauptung.
Schwarzenberg, an Loreng-Abend.
Urnäsch, den 1. montag. a. C.
Wattweil, den 2. mitwoch.
Willisau, auf Laurenzen-Tag.
Zerkst, auf Bartholm.
Zofingen, mitwed nach Barth.
Zurzach, montag nach Bartholome
Zweyimmen, den 4. mitwoch.

Dte



9. Monat	Mit Heil Simonat September.	Uf u. Unt	Aspecten und vers muthliche Witterung	Tagl S. M	Neu Herbst September.
Donst.	1 Verena	☾ 8 20	♄ ♃ ♁ ☾ ♀	12 37	12 Tobias
Fresta	2 Absalon	☾ 8 58	♄ ♃ ☽ ☾ ☽	12 34	13 Eulogius
Samst	3 Theodosius	☾ 9 39	☽ ♃ ♁ ☽ ♀	12 31	14 Erhb. ✠
36. Vom Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unter 6, 14 m. Ev. Luc. 14.					
Sonnt	4 15 E. er	☾ 10 29	☽ 9. Uhr N. gut	12 27	15 16 Nica.
Monta	5 Victoria	☾ 11 30	☽ Δ ☽ Herbstwetter	12 24	16 Cornelius
Dienst	6 Magnus	☾ u. B.	♄ neben ☾ ☽ mit	12 20	17 Lambertus
Mitwo	7 Regina	☾ 0 30	Δ ☽ ☽ Nebel	12 16	18 Fronst ✠
Donst.	8 Mar Geburt	☾ 1 14	Δ ♃ ♁ und	12 13	19 Januarius
Fresta	9 Hans Ulrich	☾ 2 56	Δ ☽ Sonnenschein	12 10	20 Eustachius
Samst	10 Ottilia	☾ 4 56	☽ ♃ ☽ ☾ Apog.	12 7	21 Matheus ✠
37. Todten zu Nain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m. Ev. Math. 22.					
Sonnt	11 16 Felix Reg.	☾ Der ☾	☽ Tag und Nacht gleich	12 4	22 17 Mauritz
Monta	12 Sprach	☾ steht	☽ 11, 59 m. N. ☽ in ☽	12 0	23 Thecla
Dienst	13 Hector	☾ auf.	☽ Herbst-Anfang	11 56	24 Rupertus
Mitwo	14 Erhöhung	☾ 7 12	☽ ja so gar Winde	11 53	25 Cleophas
Donst.	15 Mar Elisabeth	☾ 7 56	Δ ☽ von Süd Osten	11 50	26 Justina
Fresta	16 Joel	☾ 8 51	☾ ☽ Δ ♃ mit hin	11 47	27 Cosmus
Samst	17 Lampertus	☾ 9 53	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ kommt	11 44	28 Wenceslau
38. Vom Wasserfüchtigen, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unter 5, 50 m. Ev. Math. 9.					
Sonnt	18 17 Rosa	☾ 10 59	☽ in ☽ Regen	11 40	29 18 Michael
Monta	19 Januarius	☾ u. B.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 36	30 Hieronim
☼ Anbruch des Tags um 4, 26 m. Abscheid um 7, 34 m. Neu Weim.					
Dienst	20 Tobias	☾ 0 8	☽ 5, 48 m. N. ☽	11 33	1 Remigus
Mitwo	21 Fronst. Mat.	☾ 1 17	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 29	2 Leodegarius
Donst.	22 Mauritius	☾ 2 28	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 26	3 Candius
Fresta	23 Hercules	☾ 3 35	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 23	4 Franciscus
Samst	24 Ursina	☾ 4 47	☽ neben ☾ ☽ Perig.	11 19	5 Constans
39. Fürnehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 22 m. Unter 5, 38 m. Ev. Luc. 10.					
Sonnt	25 18 Cleophas	☾ 5 10	☽ ☽ ☽ Δ ♃ Reißfen	11 16	6 19 Rosent.
Monta	26 Cyprianus	☾ Der ☾	☽ ☽ ☽ vermist	11 12	7 Judith
Dienst	27 Cosmus	☾ gehet	☽ 8, 34 m. B. Wind	11 8	8 Pelagius
Mitwo	28 Wenceslaus	☾ unter	☽ ☽ ☽ ☽ in M. und	11 4	9 Dionisig
Donst.	29 Michael	☾ 7 5	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 1	10 Gedeon
Fresta	30 Hieronimus	☾ 7 47	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 57	11 Bruckhard

Das erste Viertel den 4. hat unlustige Tage. Der Vollmond den 12. hat Regen.
Das letzte Viertel den 20. ist Unbeständig. Und der Neumond den 12. ist zimlich frisch.

Herbstm. hat 30. Tag.

Das Land, der Wald und Teich gibt seinen Vorrath her.
Zu des Nächsten Nutz sey dein Hertz nimmer leer.

Die Waag.



Kinder in diesem Zeichen geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verlaumdnen.

So viel Reiffen und Schnee vor Michaeli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Die vornemsten Flüsse sind.

1. Der Rhein. Er hat drey Quellen. Die erste und Hauptquelle entspringt an einem erschrecklichen wilden und wüsten Ort, aus einem Gletscher der 2. Stund lang ist unter dem Bergovicula 5. Stund gegen Abend hinter dem Dorf Spleugen in Bündten, und diese Quelle heist man den hinter Rhein. Die zweite Quelle kommt an dem Fuß des hohen Bergs Eadelin hervor, diser mittlere Rhein lauft 5. Stund lang ehe er sich mit dem vorderen Rhein vereingt. Der vordere Rhein, so von Disentis gegen Morgen lauft, und sich mit dem mittlern und hintern Rhein bey dem Flecken Reichenau anderhalb Stunden ob Chur vereingt hat verschiedene Quellen. Der zweyte Hauptfluß des Schweizerlands der Rodan genant. Er entspringt auf den hohen Urnerbergen und lauft mitten durch das Walliserland von Morgen gegen Abend und fällt endlich in den Genfer See. Und der 3. Fluß ist die Reuf, sie entspringt auf dem Gotthard, im Canton Ury, lauft in den 4. Waldstetter See auch unter Windisch fällt sie in die Aar. Der 4. te ist die Aar entspringt auf dem hohen Berg Grimsel nicht fern vom Berg Gotthard. Die Aar ist einer der grossen Flüsse im Schweizerland bey Thun im Bern gebieth wird sie sehr fischrich

Appenzell, mont. nach Matthäi.
Augsburg, auf Michaeli.
Allmenschwendi den 19.
Andreas in Schams, den 20. a. C.
ein Viehmarkt.
Bâzau, an Michaels Abend.
Bogen, auf Verena Egid.
Bregenzwald, zu Lâ den 17.
Chur, den 20. Viehmarkt a. C.
Costanz, den 9.
Davos, den 29. alt Calend.
Egg, mittwoch auf Michael.
Feldkirch, auf Michaeli.
Frankfurt, auf Maria Geburt.
Gais, mont. nach Matthäi a. C.
Gezis, montag vor Matheus.
Glaris, den 1. Tag vor Creutz Er-
höh. a. C. ein grosser Viem. den
2. ein Tag vor Michaeli a. C.
Grüsch, den 29. Viehmarkt a. C.
Heiden, den 1. mitw. nach Michaeli.
Herisau, auf Michaeli. alt. Cal.
Jlanz, den 17. Viehmarkt a. C.
Jenag, 1. den 18. der 2. 1. C. vor
Leipzig, auf Michaeli. [Andreas.
Mayenfeld, mont. nach Michael.
Rheinwald, den 17. alt. Cal.
Salez, auf Michaeli.
Savien, den 1. mont. nach Creutz
Erhöhung a. Cal.
St. maria im Münsterthal den 22.
Schulz, den 23. a. C. [ein Vieh.
Stauffen, auf Verena a. C. oder den
12. den 2. am Abend vor Micha.
Steinsberg den 22. a. C. ein Vieh.
St. Johann, 1. Tag nach Micha.
Sonthofen, auf Creutz Erhöhung.
Schwarzenberg, am Dienst nach
Matthäi.
Thussis, den 19. a. C. ein Viehm.
Tirau, auf alt. Michaeli.
Torenbieren, 1. am montag nach
Matthäi, die anderen 3. alle 14.
Tage hernach.
Vallendos, den 16. alt Cal.
Wildhaus auf Creutz Erhöhung.
Zurzach, den 1. Montag.
Zürich, auf Selix Regula.

10. Monat **Alter Weinmonat** **October.** **Auf u. Unt** **Aspeten und ver** **Tagel** **Neu Wein.**
u. Unt **muthliche Bitterung.** **S. M** **October**

Samst	1	Remigius	8 34'	☐ 4 ☉ * ☉ * ♀	10 54 12	Pantalus
40. Vom Guthschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unter 5, 26 m. Ev. Joh. 4.						
Sonnt	2	Leobegar.	9 30	Δ h dieser Zeit gemäß	10 51 13	20 Colman
Monta	3	Alia Barbar	10 30	☾ * ♂ ☐ ♀ ♀	10 48 14	Calixtus
Dienst	4	Franciscus	11 34	) 1 Uhr, N. 2 neben C	10 45 15	Theresia
Mitwo	5	Constans	U. B.	☐ ♂ gut Wetter	10 42 16	Gallus ✠
Donst.	6	Angela	0 42	Δ 2 mit Nebel	10 38 17	Kuinell
Fresta	7	Judith	1 52	Δ ☉ ♀ h und	10 35 18	Lucas
Samst	8	Pelagius	3 11	(Abog. Sonnen-	10 32 19	Ferdinand

41. Hochzeitlich Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unter 5, 14 m. Ev. Math. 18.						
Sonnt	9	20 Dionsius	4 28	* 4 schein Wind	10 28 20	21 Wendel
Monta	10	Gedeon	5 49	* 5 ☉ * 5 ♀ und	10 25 21	Ursula
Dienst	11	Bruckhard	Der C	☉ in M. 3, 49 m. N.	10 22 22	Cordula
Mitwo	12	Waldfried	steher	☉ 4, 52 m. N. sichtbare	10 19 23	Severius
Donst.	13	Collmanus	auf	monds- Finsterniß.	10 15 24	Salome
Fresta	14	Calixtus	6 46	☐ h Δ 2 Regen	10 12 25	Crispinus
Samst	15	Theresia	7 44	☾ Es falet mehr	10 9 26	Amandus

42. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 57 m. Unter 5, 3 m. Ev. Math. 22.						
Sonnt	16	21 Gallus	8 52	Δ ♀ Nebel und	10 6 27	22 Sabina
Monta	17	Kuinell	10 2	☾ Δ ☉ * h ☉ schein	10 2 28	Sim Jud ✠
Dienst	18	Lucas Ev.	11 13	♂ 2 Δ ♂ auf den	9 58 29	Narcissus
Mitwo	19	Ferdinand	U. B.	☐ 2 ♀ Bergen	9 54 30	Magdalena
Donst.	20	Wendelin	0 24	(2, 10 m. Vor.	9 51 31	Wolfg. ✠

☀ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abscheid um 6, 44 m. **Neu Winterm.**

Fresta	21	Ursula	1 39	h neben C in den	9 47	1 All Heilig ✠
Samst	22	Cordula	2 40	☾ 8 ☽ ☾ C Verig.	9 44	2 In Seel. ✠

43. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 51 m. Ev. Math. 9						
Sonnt	23	22 Severius	3 45	☾ 8 ☽ Δ 2 Thäl.	9 41	3 23 Theoph
Monta	24	Salome	4 50	* h ♀ leren Nebel	9 38	4 Sigmund
Dienst	25	Crispinus	Der C	☾ 8 ☽ ☾ ♀ in M.	9 35	5 Malachias
Mitwo	26	Amandus	geht	☉ 7, 31 m. N. ☉ Fin-	9 32	6 Leonhard
Donst.	27	Sabina	unter.	sterniß Unsichtbare	9 29	7 Floreminus
Fresta	28	Simon Jud	5 47	☾ 8 ☽ Schnee auf	9 26	8 4. Gelronte
Samst	29	Magdalena	6 32	* 2 den Bergen	9 23	9 Theodorus

44. Vom Zins- Groschen, Mat. 22. Sonnen-Aufg. 7, 14 m. Unter 4, 46 m. Ev. Mat. 24.						
Sonnt	30	23 Mari Alia	7 24	☾ * 2 ♀ ♂ ♂ ♀ Δ h	9 20	10 24 Justus
Monta	31	Wolfgang	8 20	2 neben C ☉ schein	9 17	11 Martin ✠

Das erste Viertel den 4. hat Nebel u. Sonnenschein. Der Vollmond den 12. hat rauhe Winde.
 Das letzte Viertel den 20. ist zimlich Unbeständig. Und der Neumond den 26. hat Schnee.

Weinmonat hat 31. Tag.

Nun folget auf die Epieß, der Nebenelder Tronck:
Eag deinem milten Gott, dafür den höchsten Dand.

2. er Scorpion.



Kinder in diesem
Zeichen geboren,
sind scharffsinnig,
berochlagen, Zornig,
nachgierig, berebt,
geitzig u. Haben viel
Creutz, doch mehr in
der Jugend als im
Alter.

Wie dieser Monat wittert, so solls auch im Merken be-
sehen. Ist in dem Herbst das wetter hell, so bringt es
wind im Winter schnell. Der Weinmonat ist von Wildpret
reich, von Gansen, Wdglen auch zugleich, das diener dem
Aberlassen wohl.

Der 5te ist der Zekin auf der mittägigen Sei-
te des Gotthards. Er laufft durch das Liviner,
Zahl hinab und endlich in den Mänlender See.

Der 6te ist der Inn die höchste Quelle der
Donau, auf dem Julier Berge in Bündten, die-
ser und der Gotthard im Canton Uri, werden für
die höchsten Bergen in ganz Europa gehalten auf
denselben entspringen 3. Flüsse, dienach 3. Haup-
der Welt gegenden abfließen, der Inn laufft ge-
gen Morgen, durch das Engadin und Tyrol hin,
sieh bey Passau mit der Donau vereinigt, und
sieh bey Constantinopel in das schwarze Meer er-
gießt.

Die Maria, hat ihre ersten Quellen auf die-
sem Berg nihmt ihren Lauff auf Cläven, hernach
gegen Mittag und ergießt sich ins Adriatische Meer.
Gegen Mitternacht fließen verschiedene Bäche von
diesem Berg hinab, fallen bey Fufis und Gür-
stenau in den Rhein, der in Holland in das Teut-
sche Meer laufft.

Endlich ist 7. nach die Limat, ein grosser Fluß,
der im Canton Glarus im grossen Thal in der
Limeren Alp nicht weit von den Bündnerischen
Gränzen gegen Mittag entspringt, daß Glarner-
land durchströmt, bey Schmirikon in den Zürich-

Andelspuch, auf Galli Mt end.

Appenzell am 1. mitw. nach Galli
Basel, auf Simon Juda.

Bern, dienst. nach Mich. und dienst.
vor Simon Juda.

Bludenz, den 2. und dann alle 14.
Tag bis auf Wienacht.

Bonaduz, auf alt Michaeli.

Bregenz, auf Galli.

Einöden, mont. nach Galli.

Frauenfeld, mont. nach Galli.

Glaris, ein Tag vor Galli. a. C.

Sundweil, mont. vor alt Gallentag.

Küblis, den freyt Viehmarkt.

Lindau, am samstag nach Simeon
Juda.

Lichtensteig, mont. vor Galli.

Lucern, auf Leodigare.

Meyensfeld, auf Gallentag, so aber
der Gallen Tag auf den Samstag
falt, am Montag.

Pretigen, bey dem Closter, am alten
5. Creuztag, der 2te am diensttag
vor alt Gallentag auch ein Vieh.

Ragaz, montag nach Galli, so aber
der Gallen. auf den Sonntag falt,
8. Tag hernach.

Rapperschweil, mitw. nach Dienst.

Sargens, am donstag vor Mart.

St. Gallen, samst. nach Galli.

Seewis bey der Schmitzen, am
Galle a. C. ein Viehmarkt.

Schweiz auf Gallentag.

Solothurn, diensttag nach Galli.

Sonthofen, den 15.

St. Johann, auf Galli.

St. Peter in Ed anfigg. den 12 a. C.

Stein am Rhein, mitw. nach Galli.

Teufen, montag auf Galli.

Trogen, montag nach Michael.

Unterseen, den 1. und letzten mitw.

Urnäsch, diensttag vor Galli.

Überlingen mitw. nach Ursula.

Winterthur, donstag vor Galli.

Zug, auf Gallen-Tag.

II. **Wintermonat** | **Auf** | **Aspecten und Ver** | **Tage** | **Neu Mond**
 Monat November. | u Unt | muthliche Bitterung. | S. M | November.

Dienst	1	Altes Jahr.	9 24	* ♂ * ♀ X	9 14	12	Martin P.
Mittwo	2	Altes Jahr.	10 29	□ ♀ Die kalten	9 12	13	Wibratha
Donst.	3	Theophilus	11 36	) 8, 25 m. B. Wind	9 10	14	Friederich
Freya	4	Sigmund	U. B.	(Apog. und Nebel	9 7	15	Leopold
Samst	5	Malachias	0 48	* ♀ ♀ in ♂	9 4	16	Dionys ✕

45. Dribsten Thd. d. d. t. Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m. Ev. Math. 25.

Sonnt	6	Leonard	2 1	△ ○ △ ♂ △ ♀	9 2	17	Florio
Monta	7	Florentinus	3 15	X werden dieser	9 0	18	Eugenius
Dienst	8	4. Gecrante	4 36	□ ♀ Zeit die	8 58	19	Elisabeth
Mittwo	9	Theodocus	5 40	□ ♀ ♂ ♀ ♂ ♀ (U	8 55	20	Conrad ✕
Donst.	10	Iustus	Der C	♂ in ♂ 12, 0 m. miltag	8 52	21	Max Dpt ✕
Freya	11	Martinus	stehet	♂ 7, 13 m. B. ♂ ♂	8 50	22	Elsbeth
Samst	12	Martin Babst	auf.	♂ ♀ Oberhand	8 48	23	Clemens

46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufg. 7, 37 m. Unter 4, 23 m. Ev. Math. 24.

Sonnt	13	Wibrath	6 29	♀ in ♂ behalten	8 46	24	Christof.
Monta	14	Friederich	7 39	mit hin kommen	8 44	25	Carolina ✕
Dienst	15	Leopold	8 54	♂ ♀ Schnee	8 42	26	Conrad
Mittwo	16	Dionys	10 11	♂ ♂ ♀ X Winde	8 40	27	Jeremias
Donst.	17	Florianus	11 16	♂ ♂ haben (P.	8 38	28	Joh Georg
Freya	18	Eugenius	U. B.	(9, 50 m. B. Sonnen	8 36	29	Sosten
Samst	19	Elisabeth	0 25	♂ ♀ △ ♀ schein	8 34	30	Andreas ✕

☀ Anbruch des Tags um 5, 47 m. Abscheid um 6, 13 m. **Neu Christo.**

47. Vom jüngsten Tag Math. 24. Sonnen-Aufg. 7, 44 m. Unter 4, 16 m. Ev. Math. 21.

Sonnt	20	Elsbeth	1 31	♂ ♂ * ○ mehr	8 32	1	Wolff
Monta	21	Wan Dpt	2 36	□ ♀ * ♀ ♂ Nebel	8 30	2	Bibina
Dienst	22	Amos	3 38	(♂ * ♀ und	8 29	3	Lucius
Mittwo	23	Clemens	4 43	♂ ♂ * ♂ Sonnen	8 28	4	Barbara
Donst.	24	Christostomus	Der C	□ ♀ * ♀ ♂ schein	8 27	5	Cordula
Freya	25	Carolina	gehet	♂ 8, 51 m. B.	8 26	6	Nicolaus ✕
Samst	26	Conrad	unter.	♂ ♀ ♂ △ ♀	8 24	7	Ambrosius

48. Eintritt Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m. Ev. Luc. 21.

Sonnt	27	Wolff	6 8	Es ist zimlich	8 22	8	Ma Empf
Monta	28	Johann Georg	7 7	♀ in ♂ Winterisch	8 21	9	Carl Marti
Dienst	29	Sosthenes	8 12	* ○ ♂ ♂ mit	8 20	10	Waltherus
Mittwo	30	Andreas	9 10	Schnee und Nebel.	8 19	11	Damascius

Das erste Viertel den 3. hat viel Nebel. Der Vollmond den 11. ist zimlich Winterisch.
 Der letzte Viertel den 18. hat Wind und Nebel. Der Neumond den 25. hat Nebel und Schnee.

Winterm. hat 31. Tag.

Was Gott bisher bekehrt, das brauch zu seinen Ehren,
So wird ins künftige, er dir noch mehr bekehren.

Der Schutz.



Kinder in diesem
Zeit e geboren, sind
verständig sanftmü-
tig, führe ihre Hard-
thierung weisl. doch
nicht ohne Hinterlist
sind Haushalter, ver-
tragen sich wohl mit
ihren Ehegatten.

Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man
ein solches alle folgende Monat zu genanten, und grosses
Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

See stieft, ob der Stadt Zürich wieder hervor-
kommt, mitten durch die Stadt lauft, die Stadt
in zwey ungleiche Theile theilet, und den Namen
Limat wieder bekommt, hernach in die Grafschaft
Baden tritt und sich in derselben mit der Aar ver-
einiget, und endlich in den Rhein fällt.

§ 6.

Von der hohen Lage des Ed. weizerlands.

Das der Gotthard, Furka, und Julierberg die
höchsten Berge in Europa, wo nicht gar in der
ganzen Welt sehen, beweiset nicht nur die Abmes-
sung dieser Berge, im Gegensatz gegen andere, son-
dern auch wie vor bemeldt von dem Julierberg
Wasser gegen Morgen, Mittag und Mitternacht
herablauffen; und wann ich den Gotthard, und
Furka noch dazu nehme, die in ein beständiger
Bergkette an einander hängen, so darf ich gar
schreiben, es fließen von dieser Bergkette Wasser
in alle 4. Welt-Gegeuden ab. Nämlich der Inn
gegen Morgen, der Rhen gegen Mittag, der Rhodan
gegen Abend, und der Rhein gegen Mitter-
nacht.

§ 7.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Arbon, auf martini.
Bern, mitwoch nach martini.
Bernegg, auf martini.
Bischoffzell, auf martini.
Constanz, auf Conradi.
Chur, auf Martini alt Cal. und auf
Andreas.
Cleren auf Andreas.
Einsidlen, 1. Tag vor martini.
Elenbogen, am Dienst. nach martin.
Freyburg in Uchiland, auf martini.
Glarus, der 1. vor martini, der 2.
den 29. alten Calender.
Jerisau auf Othmar, wann aber ein
Feyrtag ist, 8. Tag hernach a. Cal.
Jlang, den 1. dienst alt Calend.
Kublis, den 1. Frey Tag. Viehm.
Langenargen, den 6.
Lyon, auf aller Zeiligen.
Mellingen, auf Conradi.
Merzurg, mitwoch vor martini.
Rheinegg, mitwoch nach martini.
Roshach, donst. nach aller Zeil.
Sargans, donst. vor Catharina.
Soewis bey der Schmidten, an An-
dreas a. Cal. ein Viehm.
Stein am Rhein, donst. nach marti.
St. Johann, auf Catharina.
Schaffhausen, auf martini.
Schiers, auf martini, und 8. Tag
nach Andreas, ist ein Viehmarkt.
Ury, donst. nach martini.
Teuffen, mont. auf martini, alt. C.
Tübingen auf martini.
Wiel, dienst nach Calmer.
Winterthur, donst. vor martini.
Wildhaup, am Dienst. vor marti.



12. **Alter Christmonat** | Auf | **Aspecten und ver** | Tag | **Neu Christ.**
 Monat | December. | u. Unt | muthliche Witterung. | S. M | December.

Donst.	1 Longinus		10 26	* ♀ * ♀	8 18	12	Zabitha
Freya	2 Bibina		11 36	Δ ♀	8 17	13	Luc. Jost
Samst	3 Lucius		U. B.	6, Uhr. B. Wind	8 16	14	Nicassus

49. Vom jüngsten Tag, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 56 m. Unter 4, 8 m. Ev. Math. 11.

Sonnt	4 Barbara		0 47	□ ♀ □ ♀	8 16	15	Abraham
Monta	5 Cordula		2 11	* ○ Δ ♂	8 15	16	Adelheit
Dienst	6 Nicolaus		3 20	☾ ☽	8 14	17	Lazarus
Mitwo	7 Ambrosius		4 37	Δ ♀	8 14	18	Fransf.
Donst.	8 Mar Empf.		5 50	□ ♀ Δ ♀	8 13	19	Nemesius
Freya	9 Willibald		Der	Δ ☽ ☽	8 12	20	Achillus
Samst	10 Waltherus		steht	☽ 11, 5 m. N. ☽ in 3	8 12	21	Thomas

50. Joh. im Gefängnuß Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unter 8, 6 m. Ev. Joh. 1.

Sonnt	11 Damasius		auf.	☾ Winters Anfang.	8 12	22	Ulyses
Monta	12 Zabitha		6 16	♂ ♀	8 12	23	Dagobert
Dienst	13 Luc. Jost		7 31	♂ ♀ ☽	8 12	24	Ada Ev.
Mitwo	14 Fronfasten		8 45	☽ ☽ Δ ♂	8 13	25	Christtag
Donst.	15 Abraham		9 56	☽ heden ☽	8 14	26	Stephan
Freya	16 Adelheit		11 3	☽ ☽ Δ ♀	8 14	27	Joh. Ev.
Samst	17 Lazarus		U. B.	6. Uhr, N. aber	8 15	28	Andint.

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unter 8, 8 m. Ev. Luc. 2.

Sonnt	18 Wunibald		0 8	☽ ☽ mahlen Wind	8 16	29	Jonathan
Monta	19 Nemesius		1 13	☽ ☽ ☽ ☽	8 17	30	David
Dienst	20 Achillus		2 27	Δ ♀ ☽ in 3 und	8 18	31	Sylvester
☽ Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abscheid um 6, 7 m. Jenner 1772.							
Mitwo	21 Thomas		3 27	☽ ☽ Schnee	8 19	1	Neu Jahr
Donst.	22 Ulyses		4 16	☽ auch hernach	8 20	2	Abel
Freya	23 Dagobert		5 10	☽ ♀ und ♀ in ☽	8 21	3	Isaac
Samst	24 Adam, Eva		Der	☽ heden ☽ kalten	8 22	4	Elias

52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unter 4, 48 m. Ev. Math. 2.

Sonnt	25 Christtag		geht	☽ 12, 28 m. Vorm.	8 24	5	Simeon
Monta	26 Stephanus		unter.	♂ ♀ und ☽ Nebel	8 26	6	Adig
Dienst	27 Joh. Ev. 113.		5 48	☽ in den Thällern	8 27	7	Isidorus
Mitwo	28 Andietag		6 48	♂ ☽ auf Bergen	8 28	8	Erhardus
Donst.	29 Jonathan		7 56	* ♂ Sonnenschein	8 29	9	Julianus
Freya	30 David		9 10	Wind und Schnee.	8 30	10	Samson
Samst	31 Sylvester		10 24	* ♀ ☽ ☽ ☽	8 32	11	Gerson

Das erste Viertel den 3. hat Schnee gestörber. Der Vollmond den 10. ist zimlich kalt.
 Das letzte Viertel den 17. hat Wind u. Schnee. Der Neumond den 25 hat Nebel u. Sonnenschein.

Christm. hat 31. Tag.

Jetzt läßt der Landmann ruhen die arbeitsamen Hände,
Wach du nach deiner Pflicht mit Gott des Jahrs Ende.

Der Steinbock.



Kinder in diesem Zeichen geboren, sind zornig tieffinnig und zu traurigen Gedanken sehr geneigt, dabey unverschämlich, zum Ackerbau sind sie an schlägig.

Grüne und warme Weynachten, bringen weisse Eßstern. Ist es windig an Weynachts Feiertagen, so gibts viel Obb.

§ 7.

Von dem Clima, oder die Beschaffenheit der Luft.

In ganz Europa wird man keine so schnelle Abänderung des Clima antreffen, wie in der Schweiz. Denn wenn man in den allerheißesten Commertagen von St. Moritz im Bündnerland daseibst auf die höchsten Schnee Berg steigt alda bey 4. Stunden weit nichts als Schnee und Eys ware, hingegen keine grüne Stauden oder Gras zusehen ist, so nötiget die grosse Kälte, diese kalte Gegenden zu verlassen, da dann hingegen im Veltlein so 4. Stund weit von den kältesten Bergen ist, so eine bange Hitz, das man vast verschmachten muß.

§ 8.

Von den Mineralen und Metallen.

Derselben gibts auch hin und wieder in den Bergen, allein bey weitem nicht so reichhaltig, wie es in Deutschland und im Tyrol angetroffen wird. Hingegen ist die Schweiz von anderen aus reich an Crystallen, die man im Berner Gebiet, Uri, Bündten und Wallis häufig grabt.

Künftiges Jahr geliebts Gott ein mehrers.

D

Altkätten, Donst. nach Nicol.
Appenzell, am mitwo. nach Nicol.
Arau, mitwoch vor Thomas
Bern, montag nach Thomas
Biel, Donst. vor dem N. h. Jahr.
Bremgarten, den 22.
Buchhorn, den 1. Montag.
Chur, auf Andreas alten Calend.
Ermatingen, den 1.
Frauensfeld, montag nach Nicol.
Seldkirch, auf Thomas.
Freyburg, im Breisgau auf Them.
Hauptweil, montag nach Andreas.
Heidelberg, auf Nicolai.
Gais, Dienst. nach Lucia. A. C.
Jlang in Pündten, den 1. dienst.
alt. Cal. und den 31.
Keyserstuhl., auf Nicol. und Thom.
Küblis, 1. Freytag Viehmarkt.
Lengburg, Dienstag nach Nicol.
Müllhausen, auf Nicolai.
Peterlingen, den 2.
Rapperschweil, mitw. Thomas.
Rickenbach, den 1. Dienstag.
Schiers, auf Thomas. a. C.
Straßburg, auf alt Weynacht.
Sursee, auf Nicolai.
Thengen, den 4.
Überlingen, auf Nicolai.
Uri, Donstag vor Nicolai.
Waldbhut, den 6.
Willisau, Dienstag vor Tomas.
Winterthur, Donst. vor Thomas.
Xerden, den 27.
Zweysimmen, den 2. Donst.
Zofingen, den 23.

